

3.1.2 Abgleich des Bild-ZF-Verstärkers

Einstellungen am Fernseher:

UHF-Bereich einschalten. Abstimmung so verdrehen, daß kein einfallender Sender stören kann.

VHF-Tuner auf einen Kanal in Band III einstellen.

Greifklemme ZK 5 am Eingang des Videoverstärkers einhängen. Mit Greifklemme ZK 4 am betreffenden Meßpunkt (s. Service-Abgleichvorschrift) einspeisen.

Einstellungen am Wobbler und Oszillographen:

Regler R 3 ⑩ (Vorspannung) auf ca. 12 - 18 V drehen.

Schalter S 1 ⑩ (Wobbler) in Stellung „3 - 50 MHz“ bringen.

Regler R 11 ⑧ (Wobbler Ausgang) aufdrehen.

Regler R 4/S 2 ③ gedrückt, voll aufdrehen.

Drehknopf R 8 ⑤ (Abstimmung Wobbler) auf 36,4 MHz stellen und Frequenz soweit verändern, bis die Durchlaßkurve in der Mitte des Oszillographenbildes steht. Vertikalablenkung beim Abgleich des letzten Bild-ZF-Kreises 30 mV (100 mV), beim Abgleich der übrigen Kreise 100 mV (300 mV).

Regler R 11 ⑧ (Wobbler Ausgang) auf ca. 30 - 40 dB zurückdrehen.

Regelspannung R 3 ⑩ soweit aufdrehen, daß sich eine Kurvenhöhe von ca. 3 cm am Oszillographen ergibt.

Schalter S 4 ⑬ (Marke) auf den Bereich 31 - 42 MHz schalten.

Abgleich der 36,4 MHz Kreise

Drehknopf R 9 ⑳ (Abstimmung Marke) auf 36,4 MHz stellen. Regler R 5/S 5 ⑭ (Marke Y) gedrückt, soweit aufdrehen, daß die Marke gut sichtbar ist, aber bei der Betrachtung des Kurvenbildes nicht stört.

Kreise auf Maximum bei 36,4 MHz ziehen.

Abgleich der versetzten Kreise

Drehknopf R 9 ⑳ (Abstimmung Marke) auf 38,9 MHz stellen.

Schalter S 3 ⑬ (Festmarke) auf Stellung „5 MHz“ drehen.

Kurve symmetrisch zu 33,9 und 38,9 MHz abgleichen.

Kontrolle der 34,9 MHz und 37,9 MHz Frequenzen durch Einstellung der variablen Marke ⑳ auf 36,4 MHz, der Festmarke ⑬ auf 1,5 MHz.

Abgleich der ZF-Kreise im Tuner

Drehknopf R 9 ⑳ (Abstimmung Marke) auf 38,9 MHz stellen.

Schalter S 3 ⑬ (Festmarke) auf Stellung 5 MHz drehen.

Beim Abgleich der Gesamtdurchlaßkurve ist zu beachten, daß die Marke 38,9 MHz auf halber Kurvenhöhe zu liegen kommt. Die 33,9 MHz Marke so gut wie möglich ebenfalls auf halbe Markenhöhe legen.

Abgleich der Traps

Regler R 11 ⑧ (Wobbler Ausgang) auf ca. 0 dB bei 31,9 MHz und 40,4 MHz Abgleich, ca. -30 dB bei 33,4 MHz Abgleich.

Mit Regler R 4 ③ (Hub) auf kleinstmöglichen Hub einstellen.

Drehknopf R 9 ⑳ (Abstimmung Marke) auf die gewünschte Trapfrequenz stellen. Kreise auf Absenkung der Kurve bei 31,9; 33,4; 40,4 MHz abgleichen.

3.1.3 Abgleich des Ton-ZF-Verstärkers

Einstellungen am Wobbler:

Schalter S 1 ⑩ (Wobbler) in Stellung „3 - 50 MHz“.

Regler R 11 ⑧ (Wobbler Ausgang) auf 0 dB drehen.

Regler R 4/S 2 ③ gezogen, am rechten Anschlag (ca. 1 MHz).

Schalter S 4 ⑬ (Marke) in Stellung „Aus“.

Schalter S 3 ⑬ (Festmarke) in Stellung „Quarz“.

In Quarzbuchse ⑳ einen 5,5 MHz Quarz einsetzen.

Regler R 5/S 5 ⑭ (Marke Y) gedrückt, soweit aufdrehen, daß Marke gut sichtbar.

Mit Drehknopf R 8 ⑤ (Abstimmung Wobbler) Frequenz auf ca. 5 MHz einstellen und soweit verschieben, bis Marke in der Mitte des Oszillographenbildes zu liegen kommt.

Abgleich der 5,5 MHz Sperr-Kreise

Den Demodulatorastkopf HK 6 an den in der Service-Anleitung angegebenen Meßpunkt anschließen (z. B. an Bildröhrenkathode).

Einspeisung des Wobblersignals über Greifklemme ZK 4.

Hubregler R 4/S 2 ③ gezogen; bei geringem Hub abgleichen.

Abgleich der Kreise auf Minimum.

Abgleich der 5,5 MHz-Ton-ZF

Oszillograph über Greifklemme ZK 5 am Ratio-Ausgang.

Abgleich wie in der Service-Anleitung angegeben.

Es ist zu beachten, daß der Regler R 11 ⑧ (Wobbler Ausgang) soweit zurückgedreht wird, daß noch keine Begrenzung eintreten kann.

Einstellung der AM-Unterdrückung

Zweckmäßigerweise erfolgt die Einstellung der AM-Unterdrückung durch ein amplitudenmoduliertes Ton-ZF-Signal. Dazu ist der variable Markengeber mit Quarzgenauigkeit zu eichen, wie folgt:

Schalter S 4 ⑬ (Marke) in Stellung 3 - 8 MHz.

Regler R 10 ⑪ (Markengeber Ausgang) mehr als -20 dB zurückdrehen.

Mit Drehknopf R 9 ⑳ (Abstimmung Marke) Frequenz auf 5,5 MHz einstellen, bis mit der eingeschalteten 5,5 MHz Quarzfrequenz (S 3 ⑬ in Stellung „Quarz“) eine Schwebung auftritt.

Schalter S 3 ⑬ (Festmarke) in Stellung „4 kHz mod.“.

Regler R 5/S 5 ⑭ (Markengeber Ausgang) gezogen.

Am Markengeber Ausgang ⑫ über Greifklemme ZK 4 Signal in Ton-ZF-Teil einspeisen.

Regler für optimale AM-Unterdrückung auf Tonminimum am Lautsprecher einstellen.

4. Wartung

Der Wobbelsender WS 4 ist wartungsfrei. Sollten Funktionsstörungen auftreten, ist das Gerät zweckmäßigerweise an die nächste Servicestelle einzusenden.

Eine übermäßige Erwärmung des Gerätes (z. B. Aufstellung neben Geräten mit hoher Wärmeabgabe) sollte vermieden werden.